

Keine Nova.

[26085.]

Wir ersuchen sämtliche Herren Verleger, unaufgefordert uns keine Nova mehr zugehen zu lassen; unseren Bedarf werden wir selbst wählen. Wo unsere Bitte keine Berücksichtigung finden sollte, würden wir uns leider veranlaßt sehen, die betreffenden Sendungen mit Speisen-Nachnahme zurückgehen lassen zu müssen. Auf die wenigen größeren Firmen, welche wir speciell um ihre Nova ersuchten, hat selbstverständlich diese Anzeige keinen Bezug.

Hochachtungsvoll
Carlsruhe.

Radlot'sche Buchhdlg.

[26086.]

Inserate

für Pädagogische Literatur
finden in

Emil Postel's Lehrerkalender
für
1876

die weiteste Verbreitung.

Preis für die Petitzeile oder deren Raum 40 Pfennige, die ganze Seite von 37 Petitzeilen 12 M.

Aufträge erbitte schleunigst.

Breslau, den 6. Juli 1875.

E. Morgenstern.

[26087.] Für meine Buchdruckerei suche ich zu baldigem Eintritt einen tüchtigen Corrector, welcher lateinisch und griechisch (event. auch hebräisch) versteht. Derselbe hätte Gelegenheit, sich nebenbei auch im Sortiment oder Verlag zu beschäftigen. Gef. Offerten erbittet sich

Franz Fues in Tübingen.

[26088.] Zur wirksamsten Ankündigung aller literarischen Erscheinungen empfehlen die in unserem Verlage erscheinende:

Neue

Badische Landeszeitung.

Täglich zweimal. Auflage 10,000.

Weitverbreitetstes badisches Organ.

Petitzeile oder deren Raum 20 Pf.

Bei grösseren und fortlaufenden Aufträgen 33 1/3 % und Jahresrechnung.

Mannheim.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

J. Bensheimer.

Belletristische Novitäten,

[26089.] politische Broschüren, Romane und überhaupt Schriften, welche in Lesegesellschaften aufgelegt zu werden pflegen, erbitten wir uns von jetzt ab unverlangt auch von solchen Handlungen, von denen wir bisher keine Nova erbitten haben.

Heidelberg, 6. Juli 1875.

Bangel & Schmitt.

[26090.] Für die uns zur Feier unseres VIII. Stiftungsfestes aus allen Theilen des In- und Auslandes zugegangenen Glückwunschtelegramme und Schreiben erstatten wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Stuttgart, 7. Juli 1875.

Der Buchhandlungs-Gehilfenverein „Uff“.

[26091.] Der Verf. des von vielen literarischen Blättern günstig beurtheilten Werks: „Briefe (Abhandlungen) an die Volksschullehrer etc.“, einer Raumlehre, einer Volksschule etc. sieht sich nach einer Buchhandlung um, die den Druck und Verlag einer, laut Ministerial-Rescr. d. d. Berlin, den 27. Mai 1875 dem Herrn Cultus-Minister Dr. Falk bereits bekannten, von Jedem, welches Glaubens er sein mag, zu benutzenden Schrift unter dem Titel:

„Ueber die Gefahren, welche den Menschen von der Wiege bis zum Grabe umgeben und Vorbeugungs- und Heilmittel“ zu übernehmen Willens ist.

Die Uebermittlung etwaiger Offerten an den Verfasser übernimmt die Exped. d. Bl. unter A. D. # 1.

Ein praktischer Buchdrucker,

[26092.] 37 Jahre alt, technisch und kaufmännisch gebildet, der Gymnasialbildung genossen, auch in den neueren Sprachen und Musik bewandert ist, seit sieben Jahren einer Buchdruckerei mittleren Umfangs selbständig vorgestanden hat und fähig ist, den Prinzipal zu vertreten, sucht in einem größeren Geschäft seiner Branche Stellung als

Geschäftsführer, resp. Factor.

Gef. Offerten werden erbeten unter der Adresse des Herrn Rechtsanwalt Hof in Eisleben. Referenzen stehen zu Diensten.

[26093.]

Maculatur,

roh, broschirt und zum Einstampfen,

Journale und Zeitungen

kaufst jedes Quantum gegen baar zu den höchsten Preisen

Hermann Walther in Leipzig,
große Feuerfugel.

[26094.] Die Restauflagen zweier Werke namhafter Autoren, zum Schulgebrauch wie zu Festgeschenken bestimmt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Beide Werke eignen sich ihrer Natur nach namentlich für einen preussischen oder Berliner Verlag. Offerten unter Chiffre T. G. durch die Exped. d. Bl.

[26095.] Auf dem Grundstück Nr. 21—23 der Querstrasse in Leipzig wird ein neues Gebäude aufgeführt, welches im Parterre u. Entresol grosse Räumlichkeiten, f. Buch- od. Kunsthändler passend, enthält. Die Pläne dieses Gebäudes können im Atelier des Architekten, Hrn. Gustav Müller, Lessingstr. 1, IV., eingesehen werden u. ist es noch mögl., Wünsche v. Refl. z. berücks.

[26096.]

Maculatur

jeder Gattung kauft

S. Cohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

Leipziger Börsen-Course

am 12. Juli 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	171,35 G
	l. S. 2 M.	170,30 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	171,40 G
	l. S. 2 M.	170,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,35 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	26,50 G
	l. S. 3 M.	26,34 G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	81,10 G
	l. S. 3 M.	80,30 G
Peteraburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	182,50 B
	l. S. 3 M.	180,55 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperial a 5 Rubel do.	16,70 G
20 Francs-Stücke do.	16,25 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,64 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	184 G
do. 1/2 Gulden do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	183 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	182,60 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	183,50 G
Russische do. do. pr. 100 R.	279 G
Div. ausländ. Cassenanweis. a 1 u. 5 fl.	99,75 G
do. do. a 10 fl.	99,75 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*.)	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 25971—26096. — Leipziger Börsen-Course am 12. Juli 1875.

Adermann, A. in W. 25997.	Dümmler's Buch. in B. 26034.	Jurany & P. 26046. 26049.	Kiloway 25995.
Anonyme 25972—73. 26061	Ebner in U. 26060.	Kocher 26074.	Sandoy & F. 26037.
— 63. 26065—73. 26091—	Enke 26000.	Kompfe 25971.	Schneider, Gebr., 26079.
92. 26094—95.	Erras 26018.	Langguth 26019.	Schleicher & Schül in Düren
Antiquariat, Schweizerisches, 26023.	Exped. d. Vorwärts 25978.	Loß 26009.	26080.
Asber & C. in B. 26025.	Exraub 26077.	Ludharb'sche Verl. in G. 26004.	Schletter in Brsl. 26013.
Bamberg 25999.	Faefz & F. 25991.	Radlot 26085.	Schulze in D. 25987.
Bangel & Sch. 26089.	Fode 26041.	Rafionneube & C. 25976.	Schwabe in L. 25985.
Behrendt in B. 26011.	Ford 26051 26082.	Marcus, Verl. in Bonn 25983.	Simmel & C. 26022.
Bertelsmann 26054.	Franzen & G. 26029.	25989. 25996.	Springer's Berl. 25986.
Blasel jun. 26064.	Friederichsen & C. 25993.	Mag & C. 26048.	Stangel 26040.
Bohne 26027.	Friedländer & S. 25981.	Reyer, L. in Brl. 26059.	Stargardt 26016.
Bonde 26043.	26015.	Reyer in Dtm. 26084.	Stauffner 26039.
Braunmüller & S. 26020.	Friedlein in R. 26008.	Reyer in Dtm. 26084.	Sülpe 26017.
26042.	Frühling 26032.	Morgenstern 26086.	Tegetmeyer in Leipzig 26078.
Brockhaus 26002.	Fues in T. 26087.	Rebert 25998.	Theising in G. 26036.
Bruchmann 26083.	Glogau, L. W. 26075.	Nicolaische Buchh. 26035.	Trübner & C. 25990. 26045.
Buchh. Deutsche, 25974.	Grübel in Ansbach 26079.	Rutt 26038.	Twietmeyer 25975. 25992.
Cohn, S., in Berlin 26096.	Hedenhauer 26028. 26033.	Obertischen 26014.	„Uff“, Buchh.-Gehilfenverein
Cotta 25982. 25988.	Herge & G. 26030.	Ohme 26007.	in Stuttgart 26090.
Dabis 25994.	Heine in D. 26010.	Pactel, Gebr., 25979—80.	Zeit & C. 26076
Daly 26024.	Heider in F. 26001 26044.	Raste 26013.	Vereinsdruckerei, Mannheim.,
Deistung 25984.	Heymann, C., 26081.	Richter's Berl.-Anst. in Spj. 26003.	26088.
Denise 26053.	Hotban 26006.	Rieger in St. 26005.	Voigt, G. F., in B. 25977.
Detloff in B. 26047. 26050.	Huber & C. in St. G. 26058.	Rosenthal in W. 26021.	Waldmann 26055.
Dominicus in B. 26057.	Jansky 26052.	Rotber in B. 26026.	Walther in Leipzig 26093.
		Rühl in D. 26056.	Wulfov in W. 26131.

